



Internationale Verflechtungen auf dem Prüfstand

Zwischen Chance und Risiko

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum zwölften Mal finden vom 21. bis zum 28. Juni 2022 die Passauer Politiktage statt. Wir sind stolz darauf, die größte von Studierenden initiierte politische Veranstaltungsreihe in Bayern zu organisieren und freuen uns über das stetig wachsende Interesse. Die diesjährigen Politiktage befassen sich mit der Thematik „Internationale Verflechtungen auf dem Prüfstand - zwischen Chance und Risiko“.

Die Themen erstrecken sich von wertebasierter Außenpolitik über transatlantische Abkommen und dem Umgang mit der aufstrebenden Großmacht China bis hin zu den Herausforderungen hybrider Kriegsführung.

Mit verschiedenen Veranstaltungen wollen wir das Interesse von Studierenden und Bürger*innen wecken und zum Nachdenken über gesellschaftliche und politische Herausforderungen anregen.

Wir und unser Team hoffen auf Ihre Teilnahme und freuen uns auf diskussionsfreudige Passauer Politiktage.

Mit freundlichen Grüßen,



Frederik Zweig



Nele Marks



| DIE PASSAUER POLITIKTAGE

Die Diskussion voranbringen

Die Passauer Politiktage (PPT) sind eine ausschließlich von Studentinnen und Studenten organisierte politische Veranstaltungsreihe an der Universität Passau. Nachdem diese im vergangenen Jahr aufgrund der unsicheren Coronalage online veranstaltet werden musste, möchten wir die diesjährige Veranstaltung, „**Internationale Verflechtungen auf dem Prüfstand - zwischen Chance und Risiko**“, wieder in Präsenz unter gegebenen Hygienevorschriften stattfinden lassen.

Seit 2009 haben sich die PPT kontinuierlich weiterentwickelt und sind heute nicht nur an der Universität Passau, sondern in der gesamten Region eine feste Größe. Das ausgeschriebene Ziel ist es, Menschen zum Nachdenken anzuregen und neue Perspektiven auf politische Themen zu bieten. Erreicht werden soll dies durch wissenschaftliche Vorträge, politische Debatten sowie Podiumsdiskussionen. Diskutiert werden politische, wirtschaftliche und ethische Fragen – immer aus interdisziplinärer Perspektive und immer im Gespräch zwischen interessierten Teilnehmer*innen, Politiker*innen und Wissenschaftler*innen.



Seit Bestehen des mittlerweile größten studentischen Politikforums Bayerns ist eine Vielzahl hochkarätiger Gäste der Einladung in die Drei-Flüsse-Stadt gefolgt. Politiker und Politikerinnen wie Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Elmar Brok, Dr. Günther Beckstein, Gregor Gysi, Wissenschaftler wie Prof. Dr. Dr. Rürup, Prof. Dr. Überall und viele weitere renommierte Persönlichkeiten aus Medien, Gesellschaft und Wirtschaft sind im Rahmen der PPT in den Dialog getreten.

Moderiert wurden die Veranstaltungen in der Vergangenheit unter anderem von den Journalistinnen Laura Teberl von der Süddeutschen Zeitung, Laura Goudkamp vom Bayerischen Rundfunk und Nadja Erb von der Frankfurter Rundschau, dem Journalisten Burkhard Schäfers, sowie von dem Politikwissenschaftler Dr. Michael Weigl. In Kombination mit den ausgewählten, gesellschaftlich relevanten und zeitgemäßen Themen der letzten Jahre, zogen die Veranstaltungen bereits mehr als 3000 Besucher an.

Auch 2022 wollen wir diese Plattform wieder bieten und die Passauer Politiktage mit einem neuen Team, neuen Gästen und neuen Ideen, zu einem erneuten Erfolg machen.



| Rückblick

2020 	Demokratie und Verantwortung – in welcher Welt wollen wir leben?
2019 	Deutschland 2050 – Zukunft verstehen, Wandel gestalten
2018 	Krisen hinterm Horizont – vernommen, verdrängt, vergessen
2017 	Quo Vadis Deutschland – Demokratie zwischen den Fronten
2016 	Integration – Phänomen und Perspektiven
2015 	Paradoxien des Krieges
2014 	Europa vor der Wahl
2013 	Eine Frage der Verantwortung – Deutschland zwischen Anspruch und Wirklichkeit
2012 	Die Türkei auf dem Weg – aber wohin?
2010 	Wer regiert Deutschland? – Demokratie auf dem Prüfstand
2009 	Demokratie 2.0 – Wer regiert, wenn Staat und Markt versagen?



| Konzept und Thema 2022

Internationale Verflechtungen auf dem Prüfstand - zwischen Chance und Risiko

Einmal mehr ist uns - jüngst durch die COVID-19-Pandemie - vor Augen geführt worden, wie eng wir in unserer Weltgemeinschaft miteinander verbunden sind. Was es bedeutet, in einer Welt zu leben, in welcher die einzelnen Staaten zwar nicht gänzlich ohne einander, manchmal aber auch nicht miteinander leben können.

Dass die Globalisierung Grundlage unseres Lebens geworden ist, darüber muss man nicht mehr diskutieren. Worüber wir aber sprechen möchten, ist, wie wir ein friedliches harmonisches Verhältnis der Staaten unter- und miteinander gestalten können.

Wo liegen hier Problemfelder? Was passiert, wenn einzelne oder mehrere Staaten ihre eigenen Spielregeln aufstellen wollen? Wie kann eine Transformation des Kräftegleichgewichtes in einer multipolaren Welt möglichst reibungslos gelingen?



Internationale Beziehungen sind so wichtig wie nie zuvor und gleichzeitig genauso zerbrechlich. Wie können wir also die verschiedenen Spannungsgefüge ausgleichen beziehungsweise diese nutzen und lernen, mit ihnen adäquat umzugehen?

Diesen und weiteren Fragestellungen möchten wir uns während den zwölfsten Passauer Politiktagen stellen.

Die Veranstaltungen sollen anregen, intensiv miteinander ins Gespräch zu kommen, Gegebenes zu hinterfragen, gemeinsam den Diskurs voran zu bringen und sich neuer Blickwinkel anzunehmen; denn wie die Demokratie leben auch die Passauer Politiktage von der Partizipation und dem gegenseitigen Austausch ihrer Teilnehmenden.



| Veranstaltungen & Formate

- | 21.06 Werte und Außenpolitik - (un)vereinbar?**
Feministische Außenpolitik - sind Werte mit außenpolitischem Agieren vereinbar?

- | 22.06 Hybride Kriegsführung - Gefahren des digitalen Schlachtfeldes**
Was bedeutet die Erweiterung der konventionellen Konfliktlinien um die digitale Dimension für den Rest der Welt?

- | 27.06 Chinas innovative Machtpolitik in Afrika - schläft der Westen?**
Können die westlichen Staaten allein oder im Verband eine attraktive Konkurrenz für die wirtschaftlichen Bündnisse und Investitionen Chinas auf dem afrikanischen Markt darstellen?

- | 28.06 NATO und USA - die transatlantischen Beziehungen**
Wie unabhängig sind wir Europäer?

- | tba Workshops**



| Werte und Außenpolitik - (un)vereinbar?

Die Resolution 1325 gilt als Pfeiler der feministischen Außenpolitik. Expertinnen und Experten kritisieren jedoch, dass trotz einiger Erfolge, die tatsächliche Einbindung von Frauen in der Diplomatie noch immer nur ein Nachsatz ist.

Internationale Politik wird weitgehend von Vertretern des männlichen Geschlechts dominiert, wie können also bei sicherheitspolitischen Fragen und wenn es um den Frieden geht, weibliche Stimmen mehr Gehör bekommen?

An die jüngst durch Ernennung von Annalena Baerbock als deutsche Außenministerin wieder entflammte Debatte um feministische Außenpolitik anknüpfend, wollen wir uns mit der Frage **“Wie kann eine wertebasierte Außenpolitik gelingen”** auseinandersetzen.



| Hybride Kriegsführung - Gefahren des digitalen Schlachtfeldes

Während Deutschland auf den großflächigen Ausbau von Glasfaser wartete, eröffnet Russland eine Front im digitalen Raum. Die russische Außenpolitik stützt sich seit neuestem nicht mehr nur auf politischen Druck, sondern unterstützt ihr Vorgehen durch subtile digitale Stimmungsmache, welche sich in der Verbreitung von Desinformation und fragwürdigem Framing äußert.

Teil der westlichen Weltgemeinschaft kritisieren diese Strategie Russlands und bezichtigen das Land der Verlagerung von aggressiv expansionistischen Interessen von der realen auf die digitale Ebene.

Daher wollen wir fragen und diskutieren: **Was bedeutet die Erweiterung der konventionellen Konfliktlinien um die digitale Dimension für den Rest der Welt?**



| Chinas innovative Machtpolitik in Afrika - schläft der Westen?

Chinesische Unternehmen investieren allein im Jahr 2020 insgesamt rund 7,15 Milliarden US-Dollar in afrikanische Staaten der Subsahara-Region. Insgesamt 22.252 Millionen US-Dollar an chinesischen Direktinvestitionen flossen unter anderem nach Südafrika, in die Demokratische Republik Kongo, nach Angola und in drei weitere Staaten. Damit war China in diesem Jahr viertgrößter Investor in Afrika.

Aufgrund der zunehmend engeren Bindung der afrikanischen Staaten an China muss sich der Westen eine unangenehme Frage stellen: Können die westlichen Staaten allein oder im Verbund eine attraktive Konkurrenz für die wirtschaftlichen Bündnisse und Investitionen Chinas auf dem afrikanischen Kontinent darstellen?



| NATO und USA - die transatlantischen Beziehungen

Die NATO ist seit ihrer Gründung Ausdruck der nordamerikanisch-europäischen Verbundenheit und hat schon mehrfach bewiesen, dass sie Krisen überstehen kann.

Wie in jedem Bündnis gibt es auch in der NATO verschiedene Auffassungen über den Zweck und die Rolle, welche die Allianz im globalen Geschehen einzunehmen hat. Neue Herausforderungen stellen die NATO als Defensivbündnis in Frage, lassen sie sogar als überholt und veraltet erscheinen. Um jedoch entsprechende Anpassungen vorzunehmen, vielleicht auch um Europa verteidigungspolitisch handlungsfähiger zu machen, bedarf es einer Erneuerung der Allianz.

Doch welches der Mitglieder will was? Wer möchte eine aktivere Rolle einnehmen, wer möchte den Status quo erhalten? Welche anderen Streitpunkte gibt es? Und am wichtigsten, wie bekommt man all diese Interessen unter einen Hut?

| Galerie: Gäste der letzten Jahre





Projektleitung

Frederik Zweig
Nele Marks

projektleitung@
passauer-politiktage.de



Ressort Veranstaltungen

Johanna Julius
Jakob Küpper

veranstaltungen@
passauer-politiktage.de



Ressort Referierende

Mia Goller
Jona Schmitz

referenten@
passauer-politiktage.de



Ressort Marketing

Laura Oertel
Anna Lehmann

presse@
passauer-politiktage.de



Ressort Finanzen

Lotte Neubauer
Emil Straub

finanzen@
passauer-politiktage.de





| Impressum

GoverNet – Staatswissenschaften Passau e.V.

Universität Passau
Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 14
94032 Passau
vorstand@governet-passau.de

Projektleitung

Frederik Zweig & Nele Marks
projektleitung@passauer-politiktage.de

Inhalte und Design

Laura Oertel & Anna Lehmann
presse@passauer-politiktage.de